

Langenthal 2% - 2 Heute 3% - 3 Fr. 5% - 4 Sa.



Patrick Meier
Der Buchser hat die wohl grösste Schellackplatten-Sammlung der Schweiz



Daniela Menth
Die Niederbipperin veröffentlichte ihr erstes Buch "Blue Hell"



Sophie Teuscher
Die Maturandin stellte einen eigenen Energy-Drink her



Fredy Miller
Der Spatenstich für das neue ASM Buszentrum ist erfolgt

Region Gesehen und gehört | Sport | Lifestyle | Immo | Community | Fotostrecken | Inserate

Suche A

kontaktlinsen 24.ch
Garantiert günstig & sofort geliefert

» jetzt bestellen

0 Kommentare

Gefällt mir Teilen 0

Präsentationen von Alzheimer bis Energy-Drinks

01.02.2017 09:46

Vor einer Woche quollen die Gänge des Gymnasiums und der Fachmittelschule Oberaargau in Langenthal vor wartenden Schülern, Lehrern, Eltern und Angehörigen über. Grund waren die Maturaarbeitspräsentationen der Abschlussklassen des Gymnasiums.



1/2 Bild: Jessica Dubach

Langenthal Die Schüler bewiesen grossen Einfallsreichtum bei der Themenfindung, nahmen sich Zeit für genaue Recherche und führten teilweise aufwendige Tests durch. So auch die beiden Schülerinnen Bianca Berger und Sophie Teuscher, welche die Zuhörer auf ganz unterschiedliche Weise in ihren Bann zogen.

«Ig bi es Gnuusch»

Bianca Berger, die 18-jährige Niederbipperin suchte sich ein ernstes Thema aus. Mit ihrer Präsentation «'Ig bi es Gnuusch' – Vier Thesen zur Befindlichkeit von Alzheimerbetroffenen», stimmte sie die anwesenden Zuhörer nachdenklich. Auf ihr Thema stiess die Gymnasiastin bei dem Film «Still Alice», in dem eine Professorin immer mehr in die Demenz abrutscht. In Verbindung mit dem Buch «Wie sich Alzheimer anfühlt» von Lisa Snyder, stellte sie vier Thesen auf, die sie in der Folge in Gesprächen mit Betroffenen untersuchte. Dabei erklärte sie anhand von Beispielen, wie und ob Alzheimer-Patienten die ersten Anzeichen verleugnen, wie sie nur schwer Hilfe annehmen, welche

Leserhits

Dieser Kriminalroman weckt die..

Die 33-jährige Autorin Daniela..

Präsentationen von Alzheimer bis..

Vor einer Woche quollen die Gänge..

Lieber 20'000 Schellackplatten als..

Der 39-jährige Patrick Meier aus..

Tag der offenen Tür..

Der Meditationskreis St. Urban lädt..

«Er will Gruppensex – was tun?»

Lieber Doktor Eros Wie man..

Anzeige

SALE
BIS ZU 50% RABATT **JETZT SHOPPEN**

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Zufällige Fotostrecke



Jahreskonzert MG Bieienbach

Anzeige

Top Geldanlage Holz
12% Rendite und mehr möglich. Steuerfrei und zukunftssicher. Bereits ab 4.800 CHF!
→ [mehr Informationen](#)

kontaktlins

Günstige Kontakt bestellen bei Kon kontaktlins

logit

- 15% auf PC-+ Sonderan www.logit

panor kni

The Original. Swi Quality, made panorama

Charakterveränderungen mit der Krankheit einhergehen und welche Belastung auf den Angehörigen lastet. Bianca Berger erklärte, dass die Krankheit behandelbar, aber unheilbar sei. Der Titel der Arbeit «Ig bi es Gnuusch» ist das Zitat einer Betroffenen, die der Schülerin etwa zehn Mal erzählte, wie sie auf dem Bauernhof aufgewachsen sei und ihr die Wiederholung plötzlich aufgefallen war.

Selbstgebrauter Energy-Drink

Die Roggwilerin Sophie Teuscher präsentierte dem Publikum ihre Arbeit unter dem Titel «Die Verleihung von Flügeln mit selbst hergestellten Energy-Drinks». Damit traf die Schülerin, die das koffeinhaltige Getränk selbst gelegentlich konsumiert, den Nerv der Zeit. Das ursprünglich aus Asien stammende Getränk sei beliebt unter Schülern, Studenten und Sportlern, um damit die Konzentration zu steigern und Müdigkeit zu lindern. Sophie Teuscher untersuchte den Werbeslogan «Red Bull verleiht Flügel» auf seinen Wahrheitsgehalt und stellte mit der Hilfe ihres Lehrers selbst einen Energy-Drink her. Vier Flaschen wurde eine unterschiedliche Menge Koffein zugesetzt. Drei männliche und fünf weibliche Probanden wurden nach dem Konsum des Energy-Drinks Konzentrations- und Leistungstests unterzogen. Sieben der acht Probanden fanden das Getränk angenehm im Geschmack. Die Tests bewiesen, dass bei 90 Milligramm Koffein pro Liter die besten Leistungen erzielt wurden und eine höhere Dosierung diese schwächte. Dennoch konnte die Schülerin keine signifikante Leistungssteigerung durch den Energy-Drink feststellen, der mit 25 Rappen Zutatenkosten günstiger als im Handel erhältliche Produkte war. Ihre Präsentation schloss Sophie Teuscher mit den humorvollen Worten: «Energy-Drinks verleihen vor allem den Produzenten Flügel.»

Jessica Dubach

Kommentar schreiben Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@noz-oberaargau.ch

[nach oben ^](#)

OnlinePlus Anzeige

OnlinePlus Anzeige



Rosenast Haustechnik AG
 Spenglerei - Sanitär - Heizungen - Solar - Lüftung
 Wangenriedstrasse 2
 3380 Wangen an der Aare
 Telefon 032 631 25 70
www.rosenast-haustechnik.ch
info@rosenast-haustechnik.ch

GEVA REISEN **Reiseprogramm 2017**

Leistungsangebot: ...
 Reiseleistungen: ...
 Reiseveranstalter: ...



Schweiz ist schockiert!
 Millionär zeigt Ihnen wie Sie mehr als 12.500€ im Monat verdienen können! Hier klicken!
 → [mehr Informationen](#)

RATGEBER

Nur Geld interessiert ihn

Lieber Ratgeber Als wir heirateten, war ich heilfroh noch einen Ehemann ergattert zu haben, sah ich mich ja selbst bereits als «altes Mädchen» mit meinen damals 42 Jahren. Heute bin ich nur noch traurig und frustriert. Mein Mann kennt nur... [weiterlesen](#)

Anzeige

ganzer Haushalt & Wohnen



» **Jetzt ansehen**

DICKE POST AN...

Hallo, falscher Freund

Es gibt dich in Tausenden Facetten des Auftritts. Jeder ist dir schon einmal begegnet. Man kann nicht auf Gottes Erde wandeln, ohne dir falschen Sack mal über den Weg gelaufen zu sein. Ausweichen kann man dir nicht, Dafür bist du zu agil, zu... [weiterlesen](#)

DOKTOR EROS

Lieber Doktor Eros Wie man sprich «frau» sich doch täuschen kann. Ich hielt meinen Mann, 44, bislang stets ein wenig für einen Langweiler in gewissen Dingen. Vor allem in jenen, die sich zwischen uns im Bett abspielen. Da ist er wahrlich kein... [weiterlesen](#)

Neue Oberaargauer Zeitung

- Region | Gesehen und gehört | Sport | Lifestyle | Immo | Community | Fotostrecken | Inserate
- Aarauer Nachrichten | Bodensee Nachrichten | Gossauer Nachrichten | Herisauer Nachrichten | Kreuzlinger Nachrichten | Lenzburger Nachrichten | Luzerner Rundschau | Neue Oltnen Zeitung | Neue Oberaargauer Zeitung | Oberthurgauer Nachrichten | Rheintaler Bote | See- & Gaster Zeitung | St. Galler Nachrichten | Toggenburger Zeitung | Thurgauer Nachrichten | Weinfelder Nachrichten | Wiler Nachrichten | Winterthurer Zeitung | Zofinger Nachrichten | Zuger Woche
- Login | Registrieren | Redaktion | Inserieren | Regiomark | Leserreporter | ePaper | Home

Service